

9. Industrie der Öle und Fette
Entwicklung der Ölmühlenindustrie

Die Zahlen für die Jahre 1928, 1933 und 1935 beruhen auf den Produktionserhebungen. Für die übrigen Jahre sind die verarbeiteten Rohstoffmengen aus dem Einfuhrüberschuß an zur Ölgewinnung bestimmten Saaten und geschätzten inländischen Erntemengen errechnet. Aus diesem Rohstoffverbrauch wurde die Erzeugung auf Grund der durch die Produktionserhebungen festgestellten Ausbeuteziffern errechnet. Schwankungen in der Höhe der inländischen Rohstoffläger sind bei der Verbrauchsberechnung nicht berücksichtigt. Die Gruppe der »andere Pflanzenöle« ist nur für 1928, 1933 und 1935 angegeben und in die Gesamtsumme nicht einbezogen, weil für die anderen Jahre eine zuverlässige Schätzung auf Grund der Einfuhrstatistik nicht möglich ist. Aus dem gleichen Grunde sind auch Gesamtmengen der Ölkuchen nur für die drei Erhebungsjahre angegeben.

Jahre	Gewonnene Pflanzenöle							Gewonnene Ölkuchen und Schrot		
	Raps- und Rüböl	Leinöl	Erdnußöl	Sojaöl	Palmkernfett	Kokosfett	Zusammen	dazu andere Pflanzenöle	Insgesamt	davon Sojaschrot
1000 t										
1928	16	140	241	136	136	126	795	8	1 595	699
1929	9	100	263	162	140	154	828	.	.	833
1930	9	75	260	140	142	95	721	.	.	723
1931	7	108	236	160	123	92	728	.	.	826
1932	8	142	98	188	142	83	661	.	.	966
1933	7	118	127	188	122	80	642	6	1 577	969
1934	13	104	154	145	128	142	686	.	.	749
1935	28	76	78	87	113	61	443	9	909	433
1936	32	72	129	79	176	132	620	.	.	396

Die Ölveredelungsindustrie im Jahre 1935*)

ROHSTOFFVERBRAUCH	1000 t	NOCH: ROHSTOFFVERBRAUCH	1000 t	ERZEUGUNG	1000 t	NOCH: ERZEUGUNG	1000 t
Rohöle und Rohfette:		Schweinerohschmalz ...	2,0	Raffinierte Öle und Fette:		Hartfette:	
Leinöl		Erzeugnisse von Talg-schmelzen	4,4	Leinöl	0,7	Gehärtetes Erdnußöl...	33,9
in der Raffinerie verarb. zu Firnis, Lackleinöl u. Standöl verarbeitet	0,9	Raffinierte und gehärtete Öle und Fette, zur Härtung oder Nachraffination bezogen:		Erdnußöl	51,0	Gehärtetes Sojaöl	1,6
Erdnußöl	53,0			Sojaöl	88,0	Andere gehärtete Pflanzenöle	3,2
Sojaöl	97,6	Erdnußöl	13,1	Palmkernfett	63,5	Harttran	357,7
Palmkernfett	73,2	Waltran	121,6	Kokosfett	54,2	Fettsäuren	34,4
Kokosfett	58,7	Sonstige Öle und Fette	2,1	Andere pflanzliche Öle und Fette	30,3	Leinölprodukte:	
Andere pflanzl. Öle u. Fette	34,4	Insgesamt	810,8	Tran	17,0	Firnis	33,1
Wal- und Robbentran	261,1			Schweineschmalz	1,9	Lackleinöl	18,4
Lebertran	1,4			Sonstige tierische Fette	4,2	Standöl	1,6
Herings-u.sonst.Fischtran	7,7			Gesamtwert des Absatzes		Sonstige	6,9
Wert der Hilfsstoffe		5,0 Mill. <i>R.M.</i>		davon Fettsteuer		Insgesamt	801,7
Gesamtwert der Roh- und Hilfsstoffe		226,3 Mill. <i>R.M.</i>				334,2 Mill. <i>R.M.</i>	
						60,4 Mill. <i>R.M.</i>	

Die Margarine- und Speisefettindustrie im Jahre 1935*)

Zahl der Betriebe 147
 Ende 1935 beschäftigte Personen¹⁾, und zwar Angestellte 4 670, Arbeiter 6 893, zusammen 11 563
 Löhne und Gehälter 31,3 Mill. *R.M.*

ROHSTOFFVERBRAUCH	1000 t	NOCH: ROHSTOFFVERBRAUCH	1000 t	NOCH: ROHSTOFFVERBRAUCH	1000 t
Premier jus	3,3	Palmkernfett	56,6	Magermilchpulver	42 357 kg
Oleomargarin	0,4	Sojaöl	27,6	Vollmilch	5 456 hl
Schweineschmalz	2,1	Erdnußöl	13,2	Wert der Hilfsstoffe	5,1 Mill. <i>R.M.</i>
Andere tierische Fette	3,1	Andere pflanzliche Öle und Fette	7,7	Gesamtwert der Roh- und Hilfsstoffe	139,2 » »
Harttran	213,1	Öle und Fette insgesamt	392,0	Wert des Verpackungsmaterials	15,5 » »
Pflanzliche Hartfette	20,1	Magermilch	6 3 294 hl		
Kokosfett	44,6				

ERZEUGUNG	1000 t	NOCH: ERZEUGUNG	1000 t	NOCH: ERZEUGUNG	1000 t
Margarine	395,9	Unvermischte Speisefette, und zwar:		Rinderfett	3,3
Schmelzmargarine	8,9	Kokosfett	24,8	Andere Speisefette	3,8
Kunstspeisefett und vermischte Speisefette ²⁾	15,6	Palmkernfett	6,2	Insgesamt	461,0
		Gehärtetes Erdnußöl	2,4	Gesamtwert des Absatzes 580,9 Mill. <i>R.M.</i>	
				davon Fettsteuer	223,8 Mill. <i>R.M.</i>

¹⁾ Ohne Verkaufspersonal außerhalb der Fabrikbetriebe. — ²⁾ Einschl. reiner Mischungen aus Rinder- und Schweinefett.

Die Talgschmelzen im Jahre 1933

Betriebsverhältnisse	Anzahl	ROHSTOFFVERBRAUCH	t	ERZEUGUNG	t
Zahl der Betriebe	198	Frischer Rinderrohtalg	16 669	Premier jus	6 940
davon		Frischer Hammelrohtalg	742	Secunda jus	490
mit einer Jahresverarbeitung von 100 t und mehr	51	Alter Rohtalg	2 782	Oleomargarin	621
Talgschmelzen von Seifenfabriken	107	Darmtalg	2 534	Preßtalg	307
Ende 1933 beschäftigte		Küchen- und Fleischereiabfälle	952	Speiserindertalg	3 662
Tätige Inhaber ohne Gefolgschaft	79	Pflanzenfette und Harttran	335	Technischer Rindertalg	8 941
Angestellte	245	Premier jus	368	Hammeltalg	277
Arbeiter	436	Ausgelassener Speiserindertalg	775	Speiseschweineschmalz	955
Insgesamt	760	Ausgelassener technischer Talg	3 921	Technisches Schweineschmalz	916
Löhne und Gehälter	1,2 Mill. <i>R.M.</i>	Schweine- und Wurstfett	2 295	Reine Mischungen aus Rinder- und Schweinefett	87
Gesamtwert des Rohstoffverbrauchs	11,7 » »	Knochenfett	244	Gemischtes Backfett	150
Gesamtwert des Absatzes	16,2 » »	Abdeckerei- und Pferdefett	397	Wurstfett	122
		Sonstige Abfallfette	273	Technisches Mischfett	1 439
		Insgesamt	32 287	Knochen- und Abdeckereifett	221
				Griebenkuchen	1 111
				Insgesamt	26 239
				Absatz	26 307

*) Die Abweichungen in der Aufrechnung erklären sich aus der Ab- bzw. Aufrundung der Einzelposten.